

**6742/AB**  
**vom 26.07.2021 zu 6812/J (XXVII. GP)**  
**Bundesministerium** [bmkoes.gv.at](http://bmkoes.gv.at)  
 Kunst, Kultur,  
 öffentlicher Dienst und Sport

**Mag. Werner Kogler**  
 Vizekanzler  
 Bundesminister für Kunst, Kultur,  
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.386.649

Wien, am 23. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Petra Steger und weitere Abgeordnete haben am 26. Mai 2021 unter der Nr. **6812/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend wirtschaftliche Auswirkungen der Coronapolitik auf den Sportbereich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 3:**

- *Wie viele Sportler und Sportlerinnen sind aktuell beim Arbeitsmarktservice (AMS) als arbeitslos gemeldet?*
  - a. *Wie viele Sportler und Sportlerinnen waren im Vergleichszeitraum ein Jahr zuvor beim Arbeitsmarktservice (AMS) als arbeitslos gemeldet?*
  - b. *Wie viele Sportler und Sportlerinnen waren im Vergleichszeitraum zwei Jahre zuvor beim Arbeitsmarktservice (AMS) als arbeitslos gemeldet?*
  - c. *Wie viele Sportler und Sportlerinnen waren im Vergleichszeitraum drei Jahre zuvor beim Arbeitsmarktservice (AMS) als arbeitslos gemeldet?*
  - d. *Von wie vielen Leistungssportlern wurde seit Pandemiebeginn der Vertrag gekündigt?*
  - e. *Wie viele Leistungssportler mussten seit Pandemiebeginn auf Teile ihrer Bezüge verzichten?*

- f. Wie viele Leistungssportler haben seit Pandemiebeginn ihre Profikarriere aufgegeben?
- Gibt es von Ihrem Ministerium Studien oder Prognosen, wie hoch der gesamtwirtschaftliche Schaden ist, der durch den Sport-Lockdown entstanden ist?
  - a. Wenn nein: Warum nicht?
  - b. Wenn nein: Haben Sie vor solche Studien oder Prognosen in Auftrag zu geben?
  - c. Wenn ja: Was sind die Ergebnisse dieser Studien oder Prognosen?
  - d. Wenn ja: Wie wurde der gesamtwirtschaftliche Schaden in den Studien oder Prognosen berechnet?
  - e. Wenn ja: Welche wirtschaftlichen Faktoren wurden in den Studien oder Prognosen berücksichtigt?
  - f. Wenn ja: Wie viele Menschen sind von dem in den Studien oder Prognosen berechneten Schaden unmittelbar betroffen?
  - g. Wenn ja: Welchen Zeitraum umfassen die Studien oder Prognosen?
- Wie viele Sportvereine haben seit Beginn der Coronakrise ein Insolvenzverfahren einleiten müssen?
  - a. Wie viele Sportvereine haben innerhalb des ersten Quartals des Jahres 2020 Insolvenz angemeldet?
  - b. Wie viele Sportvereine haben innerhalb des zweiten Quartals des Jahres 2020 Insolvenz angemeldet?
  - c. Wie viele Sportvereine haben innerhalb des dritten Quartals des Jahres 2020 Insolvenz angemeldet?
  - d. Wie viele Sportvereine haben innerhalb des vierten Quartals des Jahres 2020 Insolvenz angemeldet?
  - e. Wie viele Sportvereine haben innerhalb des ersten Quartals des Jahres 2021 Insolvenz angemeldet?
  - f. Welche Sportarten sind besonders betroffen?

Diese Fragen fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich meines Ressorts, ich ersuche um Verständnis, dass deswegen eine Beantwortung nicht möglich ist.

Ich darf dazu aber festhalten, dass durch die vom Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS) und den anderen Ressorts sowie den Ländern und Gemeinden lancierten Maßnahmen (Covid-19 Härtefall-Fonds, Regelungen zu Kurzarbeit NPO-Fonds, Sportligenfonds etc.), die auch den Sportbereich umfassen, der Sportbereich umfassend unterstützt werden konnte. Zudem wird die Kampagne #comebackstronger in den nächsten Wochen und Monaten im Sportbereich greifen.

**Zu Frage 4:**

- *Wie viel Prozent der Bruttowertschöpfung Österreichs hat der Sportbereich im Jahr 2020 ausgemacht?*
  - a. *Wie viel Prozent der Bruttowertschöpfung Österreichs wird der Sportbereich im Jahr 2021 ausmachen?*
  - b. *Wie viel Prozent der Bruttowertschöpfung Österreichs soll der Sportbereich laut Ihren Prognosen im Jahr 2022 ausmachen?*

Meinem Ressort liegen keine Daten bzw. Auswertungen zu diesem Themenbereich vor.

Laut Sports Econ Austria werden valide Daten für das Jahr 2020 zu Beginn des Jahres 2022 verfügbar sein.

**Zu Frage 5:**

- *Wie viele Beschwerden hat Ihr Ministerium seit Beginn des Sport-Lockdowns hinsichtlich finanzieller Einbußen erhalten?*
  - a. *Wie viele Beschwerden waren es im Vergleichszeitraum ein Jahr zuvor?*
  - b. *Wie viele Beschwerden waren es im Vergleichszeitraum zwei Jahre zuvor?*
  - c. *Was waren die häufigsten Gründe für die Beschwerde?*

Im Zeitraum 02. April 2020 – 27. Juni 2021 wurden durch das „Covid-19 Informations-Service für den Bereich Sport“ insgesamt 10.891 Anfragen (sowohl per E-Mail als auch telefonisch) abgearbeitet. Die statistische Erfassung der Anfragen im Rahmen der Sport-Hotline des BMKÖS erfolgte mittels einer Beschlagwortung von häufiger auftretenden Themenkomplexen, wobei zahlreiche Anfragen oftmals mehrere dieser Themenkomplexe betrafen und auch entsprechend erfasst wurden.

Die statistische Auswertung des vorliegenden Datenmaterials zeigt im Hinblick auf die für die Fragestellung möglichen relevanten Kategorien für den Zeitraum vom 02. April 2020 – 27. Juni 2021 nachfolgende Ergebnisse:

In der Kategorie „Beschwerden“ finden sich insgesamt 620 Treffer im Datenmaterial (Beschwerden hinsichtlich „finanzieller Einbußen“ wurden nicht gesondert erhoben). Abgesehen von Anfragen, welche Anbringungen und Beschwerden hinsichtlich der allgemeinen Covid-19 Lage sowie Maßnahmen und Verordnungen vorbrachten und Hotline-Kontakten ohne konkrete Fragestellung, die lediglich auf die allgemeine Covid-19 Situation bezogene Unmutsäußerungen umfassten, enthielten einige dieser

Kontaktaufnahmen auch Fragen in wirtschaftlicher/finanzieller Hinsicht, die sich nach finanziellen Schlagworten wie folgt aufgliedern lassen:

- Finanziell (allgemein): 231
- NPO-Fonds: 48
- Härtefonds: 38
- Förderungen: 13
- Finanzielle Unterstützung/ Selbständiger: 12
- Sportscheck: 11

Mag. Werner Kogler

